



Città di Angera



# Angera

Zwischen Geschichte, Kunst, Kirchen

# Stadt

Museen, Burg, Natur

# zu

Ereignisse, Geschäften, gutem Essen

# entdecken





**Angera** ist ein altes Dorf mit Blick auf den Lago Maggiore, eine einladende Stadt für alle, Kinder und Erwachsene, Sportbegeisterte oder nicht, rotisch für Paare und ideal für Familien. Nehmen Sie sich ein paar Tage Urlaub, um alle Möglichkeiten zu nutzen, die wir Ihnen bieten: Gebiete von historischem und künstlerischem Interesse, Sport, Erholung am See, im Wald oder am Strand.

Jede Ecke scheint mehr oder weniger entfernte Geschichten zu erzählen: Wiege von prähistorischen Zivilisationen, Hafen mit der antiken Mediolanum Straße verbunden, alte Handelsstation, Sitz und Wohnsitz berühmter Persönlichkeiten, von Serviri und Prokonsuln, von kaiserlichen Witwen, von Herzogen und bedeutenden lombardischen Familien, Steinbruch des Steins von Angera, mit dem einigen der wichtigsten lombardischen Monumente errichtet wurden.

Es ist ein Ort, der von Historikern und Schriftstellern gefeiert wird. Dank seiner Wiesen und von Bäumen gesäumten Alleen fühlen Sie sich sofort willkommen und verwöhnt.

In Angera wurden die ältesten Zeugnissen menschlicher Besiedlung auf dem Territorium von Varese entdeckt: der paläolithische Mann lebte tatsächlich in der natürlichen Höhle, die sich an den Südhängen des felsigen Hügels befindet, auf dem sich ein Märchenschloss befindet, das ab dem XII. Jahrhundert erbaut wurde (die Höhle ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich). Sie können sich keine bessere Zeit für den Sommer vorstellen, um Angera zu besuchen und den Lago Maggiore zu genießen, aber jeder Monat hat seinen Charme, selbst die verschneiten Banken und die Burg sind auf jeden Fall eine Reise wert.

Wir haben **50 archäologische, historische,**





künstlerische, ethnographische, religiöse, ökologische und landschaftliche Stätten ausgewählt. Ein Freilichtmuseum, das dank der Vorschläge der Bürger von Jahr zu Jahr wächst.

Die Räume dieses Museums befinden sich zwischen dem Dorf und den Weilern, die Fenster befinden sich auf der Seite der alten Straßen, unterirdisch, hinter einer Tür. Die Bildunterschriften, die die Kunstwerke beschreiben, die von der Natur im Laufe der unzähligen Jahrtausende oder den Einfallsreichtum des Menschen im Laufe der Jahrhunderte geschaffen wurden, bestehen aus großen Schildern auf Italienisch und Englisch, die sich in der Nähe jedes Denkmals und jeder Stätte befinden. Es ist ratsam, den Besuch vom Archäologischen Museum in Via Marconi 2 zu beginnen, wo archäologische Funde aus dem Gebiet aus der Vorgeschichte und der römischen Zeit oder Ihre Abfahrt kann auch von der Piazza der antiken Pfarrkirche Santa Maria Assunta aus Stein von Angera sein. Einige frühchristliche Gräber wurden 2001 bei Ausgrabungen hier unter dem Boden vor dem Altar gefunden.

Von Piazza Parrocchiale, gehen Sie die Greppi Straße entlang, an der Sie verschiedene historischen Stätten finden, darunter das ehemalige Kloster von S. Teresa, die Causa Pia Carlo Ondoli in der sich das antike Stadtkrankenhaus befand, und der heute berühmte Fanciullo di Angera, ein Wandgemälde von Straßenkünstler Andrea Ravo Mattoni von Varese. Wenn Sie rechts in die Via Rocca einbiegen, können Sie in Richtung Via Castello klettern und die Burg erreichen, eine der beeindruckendsten und am besten erhaltenen Burgen Italiens. Einmal im Besitz der Diözese, ging es an die Visconti, Herzöge von Mailand, und dann 1449 an der Familie





Borromeo, zu der sie noch immer gehört. Im Inneren können Sie die historischen Räume, **das Puppen- und Spielzeugmuseum, den mittelalterlichen Garten** besichtigen. Von der Terrasse genießen Sie einen herrlichen Blick auf Angera, die schönen Hügel, die Weinberge und den Lago Maggiore.

Am Seeufer können Sie den antiken und mächtigen **Habsburger Hafen** bewundern. Er ist in der Nähe von **Wallfahrtskirche Madonna della Riva** und **Contrada d'Amore oder Via Da 'Muu, wo die Leute von Angera Liebesversprechen austauschten**. Entlang des Sees im Westen erreichen Sie die Piazza Vittoria, wo sich der Tourist Info-Point, der Landungssteg und etwas weiter die Strände Noce und Nocciola befinden.

Wenn Sie von dem Österreichischen Hafen zurückkehren, finden Sie den **Borromeo Palast (XIX)** an dem Sie eine Gedenktafel lesen können, die an den Aufenthalt von Garibaldi im Juni 1862 erinnert. Weiter geht es mit dem **Rathaus**, das 1893 als Schule erbaut wurde und 1960 das Rathaus wurde, und **Villa Liberty (XX)**, ein Beispiel der Jugendstil typisch von Varese und dem Gebiet von Verbano. Vom Piazzale Volta können Sie Viale Ungheria und Via Soldani entlang spazieren und das Naturschutzgebiet **Bruschera Sumpf** erreichen; einige Wege und Feldwege bieten Zugang zu dem sumpfigen Land, das zu Fuß befahren werden kann. Der Sumpf ist ein Refugialgebiet für die Lokalfauna; hier leben Zugvögel, Amphibien, Reptilien und kleine Säugetiere. Es wird empfohlen, es mit Respekt zu besuchen.

Wir empfehlen Ihnen auch den **Hügel von San Quirico** und die **grünen Ortsteile von Capronno mit dem antiken Waschtrog und von Barzola** mit einem **Glockenturm** aus dem XI. Jahrhundert zu besuchen. Diese sind nur einige der vielen Stätten, die Sie besichtigen.

Um den besten Besuch der Stadt zu genießen, stellen wir Ihnen die Karte des Freilichtmuseums zur Verfügung, mit der Sie die historischen und künstlerischen Stätten des Gebiets entdecken können.

Das Portal [www.angera.it](http://www.angera.it) enthält außerdem detaillierte zweisprachige Beschreibungen für jede Stätte, Dutzende von Bildern sowie Beschreibungen der Fauna und Flora des Sumpfs. Diejenigen, die ein paar Tage bleiben möchten, finden auch alle nützlichen Informationen für den Aufenthalt und die Erfrischung (Hotel, B&B, Campingplätze, Urlaub auf den Bauernhöfen, Restaurants und Bars).

Willkommen in Angera!!!



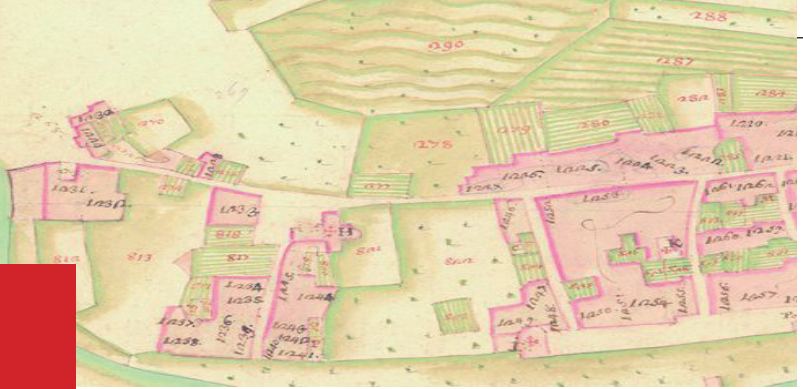
## Die Ursprünge von Angera

Angera blickt auf eine sehr lange Geschichte zurück, die vor 15.000 Jahren begann. Die ältesten Zeugnisse für die Anwesenheit von Menschen auf dem Territorium von Varese wurden hier gefunden und stammen aus dem Altpaläolithikum: Die Funde werden im Archäologischen Stadtmuseum ausgestellt.

Die bereits im XVI. Jahrhundert durchgeführten Entdeckungen und die seit Ende des XIX. Jahrhunderts durchgeführten archäologischen Forschungen haben auch viele Zeugnisse der römischen Zeit ans Licht gebracht. Besonders wichtig waren Ausgrabungen zum Bau und zur Vergrößerung des Friedhofs, auf denen hunderte Gräber der antiken römischen Nekropole entdeckt wurden. Das Dorf war mindestens seit dem II. Jahrhundert v. Chr. bewohnt. In der römischen Zeit wurde es ein wichtiges Handelszentrum und ein Anlaufhafen zwischen der Flussstraße, die Verbano, Tessin, Po und Adriatico verbindet, und der Straße Mediolanum-Verbannus, die den See mit der Stadt verband.

Wir kennen den antiken Namen des römischen vicus nicht, aber wir wissen, dass er im frühen Mittelalter Statio oder Stazzona hieß, ein Name, der seine Rolle als Handelsstation anzeigt. Der Name Angleria erschien nicht vor dem XII. Jahrhundert, in derselben





Zeit, in der die Schifffahrtskanäle, die die Boote direkt nach Mailand führten, geöffnet wurden. Wahrscheinlich wurden die ersten Befestigungen an dem Ort, an dem sich heute die Burg befindet, im frühen Mittelalter gebaut, wenn nicht früher, und bald darauf wurden Angera und ihre Burg zum Besitz der Diözese Mailand. Die Familie Visconti begann in der zweiten Hälfte des Jahres 1200 die Reise, die sie veranlasste, die Kontrolle über Mailand zu übernehmen. Gian Galeazzo Visconti, der ehemalige Graf von Angera, erhielt den Titel von Herzog von Mailand von Kaiser Wenzel. 1397 wurde Angera Hauptort einer großen Grafschaft, zu der fast der gesamte Lago Maggiore gehörte.

1449 übertrug die Ambrosianische Republik, erschreckt von der venezianischen Armee in der Nähe von Mailand, das Territorium von Angera an die Familie Borromeo im Austausch gegen eine Armee in Waffenbesitz. An der Spitze dieser Armee stand Francesco Sforza, der den jungen Erben der Visconti-Familie heiratete und die Kontrolle über Mailand übernahm. Mit dem Aufkommen der Sforza-Herrschaft war das Gebiet von Angera abwechselnd entstanden, nicht immer im Einklang mit der Familie Borromeo. 1497 wurde Ludovico il Moro, der das Dorf zur Stadt erhoben hatte, hier am Sitz des Kapitäns des Lago Maggiore aufgestellt und das Marktrecht und zwei jährliche Messen gewährt. Der Moro anerkannte den Leuten von Angera auch wichtige Ausnahmen von den Abgaben auf die Waren, die am Lago Maggiore zirkulierten, zum Nachteil der Familie Borromeo, die diese Pflichten ausübte. Ab 1535 ging Angera, wie alle Herzogtümer von Mailand, unter die spanische Herrschaft und wurde den Borromeo zumindest bis 1577 als Lehen verliehen, bis die Stadt wieder direkt von der Mailänder Regierung abhängig war. 1623 kaufte





Kardinal Federico Borromeo erneuert die Fehde und im selben Jahr gewährte König Philip IV. von Aragon den Einwohnern von Angera und Ranco den Stadtfischereigebrauch, um sich bei ihnen dafür zu bedanken, dass sie einen spanischen Adligen gerettet hatten: dieses Recht ist bis heute wirksam. Nach fast zwei Jahrhunderten spanischer Herrschaft unterstand das Herzogtum Mailand und damit Angera der österreichischen Herrschaft die, bis auf die kurze napoleonische Periode, bis zur Vereinigung Italiens dauerte. Mit dem Vertrag von Worms von 1744 wurde die Durchfahrt des Westufers nach Piemont sanktioniert: Angera wurde eine Grenzstadt und einen der wichtigsten Zentren für den florierenden Warenaustausch aus ganz Europa, durch das piemontesische Königreich und die Schweiz. 1819 errichtete die österreichische Regierung den noch bestehenden Zollhafen und hielt eine geschäftliche Berufung aufrecht, die niemals versagte.

Zwischen dem Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wurden neue Industrien geboren. Einige Spinnereien, die bis nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Textilfabriken waren, begannen die Aktivitäten, zum Beispiel die SAMA, deren Gebäude im historischen Zentrum noch sichtbar ist.

Die Anwesenheit von Kalk- und Schotterbrüchen auf dem Territorium begünstigte auch die Entstehung einer neuen industriellen Realität: die Società Generale per l'Industria della Magnesia, die für viele Einwohner aus Angera bis 2011 eine wichtige Arbeitsreferenz sein wird.

Am 24. April 1954 wurde Angera vom Präsidenten der Republik Luigi Einaudi erneut zur Stadt proklamiert und später offiziell als Touristische Lage anerkannt.





## Das Archäologische Museum

Das Archäologische Museum befindet sich in Via Marconi 2, im Stadtzentrum, in einem schönen Gebäude aus dem 15. Jahrhundert und sammelt die wichtigsten historischen Zeugnisse des Territoriums. Der erste Raum widmet sich der Vorgeschichte, mit deutlichen Anzeichen aus dem Jungpaläolithikum bis zur Kupferzeit. Hier bewundern Sie auch einige archäologische Funden, die in der berühmten Höhle von Angera, Heute Privatbesitz, identifiziert wurden. Neben den zahlreichen Originalfunden wurde ein taktile Tisch eingerichtet, an dem alle Besucher einige prähistorische Techniken, die in diesem Gebiet nachgewiesen wurden, berühren, riechen und ausprobieren können.

Im zweiten Raum wird der Wohnbereich von Angera in römischer Zeit beschrieben. Es gibt zahlreiche und bedeutende Zeugnisse der Kultur, der Religion und der Struktur des alten vicus sowie Keramiken und Erkenntnisse, die die alten Handelsbeziehungen der Verbano mit Mitteleuropa und dem Mittelmeerraum belegen. Eine Abteilung ist den seltenen und faszinierenden Bio- und Speiseresten gewidmet, einschließlich der Cislago-Tontopf mit Roggensamen, Weizen und Kastanien und die berühmten Brötchen von Angera, die nur Pompei in Quantität und Qualität überschreitet!

Der römischen Nekropole, aus der zahlreiche Kits, Fundstücke aus Glas, Keramik und Metall, Lampen, Münzen und kleine Juwelen stammen, ist reichlich Platz gewidmet. Von besonderem Interesse ist die Marmorplatte aus dem frühen VI. Jahrhundert mit einer Inschrift auf Griechisch; es ist die Grabstele eines alten Kaufmanns namens Maraotes, der in





Angera lebte und bestattet wurde, aber in Syrien geboren wurde. Der Fund bestätigt die große Mobilität der Völker in der gesamten bewohnten Welt seit der Antike.

Unter dem Portikus des Erdgeschosses wurde ein wunderschönes Lapidarium mit Statuen, Altären und Fragmenten von Grabdenkmälern errichtet, die auch für Blinde zugänglich sind.

Die Räume beherbergen auch das **MABA**, das Archäologische Museum für Kinder - Angera, eine farbenfrohe und unterhaltsame Umgebung, die auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnitten ist, um sich in einer zugänglichen Umgebung, wie zu Hause, zu fühlen. Sie können hier ikonografische Erklärungen, Bücher, Themenspiele finden und mit ihren Eltern lernen und spielen.

Kleine Stühle, um die höchsten Vitrinen zu erreichen, sind auch zur Verfügung. Das Gebäude ist auch geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität. In den angemessenen Dienstleistungen, steht auch ein Wickeltisch zur Verfügung.





## Die Burg

Die Burg von Angera steht majestätisch auf einem Felsvorsprung, der das Südufer des Lago Maggiore dominiert. In strategischer Position zur Kontrolle des Verkehrs war es im Besitz der Familie Visconti und wurde 1449 von der Familie Borromeo erworben. Wenn der Besucher die Schwelle der Eingangstür des Schlosses überschreitet, befindet er sich vor dem Scaligera-Flügel aus der ersten Hälfte des XIII. Jahrhunderts, so von Bernabò Visconti zu Ehren seiner Frau Beatrice della Scala betitelt. Die Besichtigung beginnt bei der Tinaia, in der die aus dem Jahr 1600 stammende Presse und landwirtschaftliche Geräte untergebracht sind. Wenn Sie den oberen Hof hinaufgehen, können Sie: den Castellana-Turm bewundern, der bis ins späte XII. oder frühe XIII. Jahrhundert zurückreicht, den Visconti-Flügel aus dem späten XIII. Jahrhundert und das nach dem XV. Jahrhundert erbaute Borromeo-Flügel. Als die Burg in Besitz der Visconti kam, wurde die Festung verstärkt und mehrmals erweitert. Im Jahre 1449 kaufte die Familie Borromeo die letzten Änderungen. Unter dem Portikus, der das Lapidarium beherbergt, einschließlich des Altars, der dem Gott Jupiter geweiht ist, und durch das Treppensteigen gelangt zur Galerie, wo die großen Gemälde der Exponenten der Familie Borromeo ausgestellt wurden. Die Halle der Gerechtigkeit, auf der linken Seite, ist mit den berühmten Fresken aus dem Ende des XIII. Jahrhunderts geschmückt, die die Geschichten von Ottone Visconti, Erzbischof von Mailand, und insbesondere seinen Sieg von Desio auf Napo Torriani 1277 erzählen.





Der vor kurzem restaurierte Raum ist in zwei Buchten unterteilt, die durch einen Spitzbogen getrennt und von Kreuzgewölben überzogen sind, die sich durch elegante zweibogige Fenster auszeichnen. Von der Halle der Gerechtigkeit aus, können Sie auf die obere Terrasse des mächtigen Schlossturms klettern, von der Sie einen herrlichen Blick auf den Lago Maggiore auf dem Dorf Angera, auf Arona, auf San Carlone genießen können. An klaren Tagen bewundern Sie die Alpenkrone, die für die Region Lombard typisch ist.

Im Borromäischen Flügel, befindet sich der Festsaal mit den Fresken des Borromeo-Palastes in Mailand, die 1943 von dem Luftangriff schwer getroffen wurden. Neben alten Fresken, die erst kürzlich ans Licht gebracht wurden, können Sie Werke aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert und wertvolle Gemälde schätzen, die den Ruhm der Familie Borromeo und berühmte mythologische Szenen darstellen.

Das **Puppen - und Spielzeugmuseum**, das 1988 von Prinzessin Bona Borromeo Arese gegründet wurde, ist das größte in Europa. Es zeigt die Geschichte der Puppen und des Spielzeugs durch die Entwicklung von Materialien, sozialpädagogischem Verhalten und der Verbindung mit Kunst, Sitten und Gebräuchen und Mode von gestern und heute. Der verfeinerte **mittelalterliche Garten**, reich an symbolischen Bedeutungen, wurde durch sorgfältige Studien zu Codes, Zeitdokumenten und Bildern auf erleuchteten Manuskripten geschaffen.





## Ein Gebiet zum Entdecken

Angera bietet eine Vielzahl von Landschaften, in denen Sie die Natur voll erleben können. Die Sandstrände, die Rasenflächen am See, um die wohlthuende Wirkung der Sonne zu genießen, die Wälder, in denen Sie Trekking üben können, das Feuchtgebiet des BruscheraSumpfes, in dem Sie Besichtigungen, Wanderungen und Radtouren, Vogelbeobachtung unternehmen können.

Der Bruschera Sumpf von ungefähr 164 Hektar liegt südlich der Stadt Angera und ist einer der letzten Bereiche des überfluteten Waldes in der Lombardei, der durch einen ausgedehnten Nasswald von Schwarz-Erle, einen System aus Quellen, Wiesen, Teichen, Schilfbänken und auch Eichenwäldern gekennzeichnet ist, wo kleine landwirtschaftliche Grundstücke eingefügt werden.

Die starke Landschaft, der ökologische und ökologische Wert haben dazu geführt, dass das Gebiet als Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung in das besondere Schutzgebiet "**Canneti del Lago Maggiore**" aufgenommen wurde.

Das bemerkenswerte naturalistische Interesse ist auf das Vorhandensein von Lebensräumen von gemeinschaftlichem Interesse und auf den guten Erhaltungszustand derselben sowie auf das Vorhandensein wertvoller Flora und Fauna zurückzuführen. Das Gebiet umfasst verschiedene Ökosysteme. Der nördlichste Teil ist der feuchteste und hier befinden sich die von Schwarzerlen beherrschten Waldformationen, die ausgedehnte Weide, gemischtes Schilf und Seggen, das Vorhandensein eines Altwassers bereichert die Vegetation mit typischen Formationen von





sumpfigem Wasser. Der zentral-südliche Teil ist stattdessen durch einen Wald mit Eichen dominiert. Der Zugang zum Sumpf ist dank Wegen und Feldwegen möglich, die zu Fuß befahren werden können. Es gibt drei Eingänge: eine von der Via Arena und zwei von der Via Bruschera. Auf dem Weg in Punta della Forca befindet sich einen Unterstand für Vogelbeobachtung.

Der Sumpf ist ein Zufluchtsort für Wasserfauna, Zugvögel, Amphibien, Reptilien und kleine Säugetiere. Hier nisten mehrere Tierarten, darunter Reiher, Blässhühner, Renntaucher und Teichhuhn. Positionieren mit Geduld ist es möglich, den braunen Drachen im Flug, den Sumpffalke, den Baumfalke, aber auch den Nachtreiher, die Wasserralle und andere mehr oder weniger seltene Vögel zu sehen. Die häufigsten Säugetiere sind der Fuchs, das Eichhörnchen, der Siebenschläfer, der Spitzmaus, der Dachs. Die Flora und die Bäume sind ebenso wertvoll: es gibt viele Pflanzenarten, auch wenn die Iris des Wassers, der Rohrkolben und die Seerose am eindrucksvollsten sind.

An einer nicht identifizierten Stelle des naturalistischen Gebiets, zwischen Sumpf und See, entdeckte der Wissenschaftler Alessandro Volta 1776, während einer Bootsfahrt, die brennbare Luft der Sümpfe, die aus Gas Methan besteht.

Der Weg, der durch das naturalistische Gebiet verläuft, führt entlang der Isolino Partegora, einem kleinen Golf oder besser Sumpfwasser, von dem er seinen Namen bezieht. Das ist ein Zufluchtsort für Wasservögel, insbesondere Kormorane und Blässhühner.





## Die Badestrände

Die Gewässer von Angera sind sicher und zum Schwimmen geeignet. Jeder kann die beiden Strandbereiche nutzen, an denen Sie leicht das Bad erreichen können.

**Der Strand Noce**, charakterisiert durch Sand und Kies, hat seinen Namen von dem großen Baum, der sich in der Mitte befindet und bis mittags Schatten und Kühle bietet. Der Strand ist über eine asphaltierte Passage im ersten Teil erreichbar, von der aus eine Rutsche für Kinderwagen und Personen mit eingeschränkter Mobilität beginnt, die zum Sandbereich führen. Der Spielbereich mit einer ausgestatteten Rutsche macht den nördlichen Strandabschnitt für Familien mit Kindern geeignet.

Etwas weiter nördlich liegt der **Strand Nocciola**, der sich durch ein ausgedehntes Gebiet mit teilweise schattigem Rasen auszeichnet. Es hat eine "wildere" Natur und ist für vierbeinige Freunde zugänglich. Der Zugang ist über einen ziemlich steilen Weg und der Strand ist nicht ausgestattet.

**Nicht Badegebiete:** das Vorhandensein des Hafens und der Anlegestellen, und der damit verbundene Durchgang von Fähren und privaten Booten, impliziert das Verbot des Zugangs zu Wasser von den Ufern, die den von Bäumen gesäumten Allees gegenüberliegen.





## Essen und trinken: die Delikatessen von Angera

Seit dem Mittelalter wurden, auf den Hügeln um Angera und vor allem in den Mauern der Burg, Weinreben angebaut. Seit dem XVII. Jahrhundert gab die Familie Bórromeo einen starken Anstoß für den Anbau von Weinbergen: von Trebbiano bis Barbera von Riesling bis Bonarda. Dieselben Rebstöcke, die die heutigen Winzer mit Leidenschaft, Engagement und Respekt für das Land anbauen und zu denen Merlot, Chardonnay und Nebbiolo hinzugefügt werden.

2005 hat das Ministerium für Agrarpolitik die Typische Geografische Angabe (IGT), insbesondere in den Hügeln des Sees in der für den Weinanbau geeigneten Klimazone, anerkannt. Dieses Dekret hatte den Wert eines historischen Ereignisses für lokale Weine und markierte die offizielle Wiedergeburt des Weinbaus in dieser Region.

Die önologische Weisheit der damaligen Erzeuger lebt noch heute in der Pflege der Weinstöcke und in der Herstellung des **Weins von Angera**. Dies ist der Fall der Cascina Piano Farm, einer der Hauptakteure der Wiedergeburt der Weinkultur in der Provinz Varese. Sie produziert die feine und delikate Weine mit reichem Bouquet, duftendem und komplexem Geschmack, einschließlich des weißwein San Quirico, des rotwein Sebuino und des verbarrikiertes rotwein Angliano. Die besonderen pedoklimatischen Bedingungen des angerischen Territoriums ermöglichen die Herstellung von **Wein Muffato "Mott Caré"**, der seit 2016 die Anerkennung der Städtischen Ursprungsbezeichnung (De.CO) erhält. Dieser Wein, der aus Trauben hergestellt wird, auf denen der Edelschimmel geformt wird, ist mit hohen Kosten verbunden, da er eine genaue Technik und große Erfahrung bei der Weinbereitung erfordert. Es wurde unter den Weinen erwähnt, die im Leitfaden "I vini buoni d'Italia" 2018-2017 von Touring Club Italiano nicht fehlen dürfen.

Ein weiteres Produkt von höchster Qualität und Prestige, das auf dem internationalen Markt bekannt ist und zu den edelsten Tischen Zugang hatte, ist der **Schnaps Distilleria Rossi d'Angera**, der seit dem Gründungsjahr 1847 Staatsoberhäuptern, Ministern und Päpsten diene. Das Unternehmen stellt seit über 160 Jahren Schnaps und Liköre her. Nach einer Neugestaltung aller Produkte wurden handwerkliche Grappas und Liköre vorgeschlagen, die die



Aromen des Gebiets einschließen und sie in ihrer Artenvielfalt erhalten. Schnaps und Liköre haben viele Auszeichnungen erhalten und wurden von 1913 bis heute mit angesehenen Preisen ausgezeichnet. Insbesondere wird der Schnaps "Acqua di Angera" aus der Destillation der lokalen Trester der Bezirke Angera und Ranco hergestellt, einem Schnaps, der in der Barrikadenversion mit der Silbermedaille der „International Wine Challenge 2012“ ausgezeichnet wurde. Bekannt sind auch der **Magenbitter** „Amaro di Angera“, der Spitz, der Enzianlikör und der Honig Schnaps.

**Der Honig von Angera** kann in drei Qualitäten gefunden werden: der Millefiori-Honig mit angenehmem Geschmack und starkem Aroma wird aus dem Blütenstaub verschiedener Blüten und dem Honigtau mehrerer Pflanzen gewonnen; Akazienhonig mit delikatem Aroma, süß und vanilliert, eignet sich hervorragend für die Zubereitung hausgemachter Desserts und zum Frühstück; Kastanienhonig mit kräftigem und scharfem Aroma, besonderem und leicht bitterem Geschmack.

**Das Brot von Angera.** Wir sind nach Pompei der zweite Platz in Italien für Qualität und Quantität der Brötchen aus der Römerzeit. Dank eines Projekts des Archäologischen Stadtmuseums von Angera, das in Zusammenarbeit mit der Oberintendatur für Archäologie der Lombardei durchgeführt wurde, konnten die tausendjährigen und nährstoffarmen Brötchen, die während der Ausgrabungen von Angera und außergewöhnlich intakten Verbindungen auftauchten, nach fast 2000 Jahren wiederentdeckt werden. Die archäobotanischen Analysen des Laboratoriums für Archäobiologie der Stadtmuseen von Como haben uns gezeigt, dass die lokalen Brötchen mit Dinkelmehl und Weizenmehl zubereitet wurden, das mit Stein grob gemahlen





wurde. Außerdem wurde das Brot wahrscheinlich mit Hilfe von Bierhefe gesäuert, tatsächlich erzählt der lateinische Schriftsteller Plinius, dass die Kelten den Römern seinen Gebrauch lehrten und dass das Brot in Cisalpina deshalb weicher war als anderswo. Die Gemeinde Angera hat beschlossen, die tausendjährigen Brötchen wiederzubeleben, indem sie ein Produkt mit der Kennzeichnung Städtische Herkunftsbezeichnung kreiert, das die Produktion und den Verbrauch schützt und reguliert. Der Chefkoch Claudio Mei Tomasi und der Bäcker Claudio Giombelli haben das Rezept aus den alten Zutaten erarbeitet und nur Steinmehl und Bio-Hefe verwendet. Noch heute ist es möglich, das Angera-Brot in den autorisierten Geschäften zu probieren. Die Brötchen wurden seit der Antike in mindestens drei Formen belegt: das Brot quadratus, das Geflecht und der Donut ohne das Loch, das Tazina genannt wurde, was im Dialekt von Angera Schüssel bedeutet. Es wird nur in autorisierten lokalen Restaurants serviert, begleitet von Saucen, Cremes und Suppen, die speziell von alten Speisen oder typischen Produkten der Region kreiert wurden.

Die Verbindung zwischen **Angera und Safran** beruht auf der Leidenschaft und Neugier einiger Bürger. Heute gibt es viele Menschen, die Safran am Ufer des Lago Maggiore und auch in Angera anbauen. Vor einigen Jahren begann die experimentelle Produktion des kleinen landwirtschaftlichen Betrieb "Le Sinergie".

Es gibt also zahlreiche lokale 0 km-Produkte, frisch und saisonal, sie haben einen niedrigen Preis, auch wenn dies aufgrund der geringeren Transport- und Vertriebskosten, des Fehlens kommerzieller Zwischenhändler und der Tatsache, dass sie von hoher Qualität sind dass der Verkäufer oft derselbe Bauer oder Züchter ist.





## Sport und Freizeit

Angera ist der richtige Ort für Sport. Ein Rennen durch Wälder und Strände oder Trab in den Hügeln. Lassen Sie sich von den Wellen des Sees wiegen oder erholen Sie sich bei sportlichen Aktivitäten im Freien. Sie können auch eine der Werften nutzen, um ein kleines Motorboot zu mieten und eine neue Route zu wählen. Die Ebenen und Hügel sind besonders für zwei Räder geeignet. Das Gebiet Varese bietet unzählige Möglichkeiten und ist besonders bei Radfahrern und Mountainbikern beliebt. Sie können Angera von verschiedenen Orten erreichen, von Ispra oder von Sesto Calende, es gibt auch Boote für Radfahrer und Fußgänger von Arona oder Stresa und wenn die grünen Straßen bevorzugt, kann den Waschtrog Weg "Sentiero dei Lavatoi" oder "San Quirico" Weg wählen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.agenda21laghi.it](http://www.agenda21laghi.it). Wenn Sie nur einen halben Tag Zeit haben, empfiehlt der Tourist Info-Point geführte Routen in der Stadt. Navigazione Lago Maggiore organisiert unzählige Routen, um die piemontesischen und schweizer Ufer mit dem Boot zu erkunden, die Burg vom offenen Meer aus zu sehen oder sich dem Kloster Santa Caterina del Sasso zu nähern. Mit "Lago Maggiore Express" können Sie einen ganzen Tag lang dem See, dem Valle Vigezzo und Locarno ([infomaggiore@navigazioneelaghi.it](mailto:infomaggiore@navigazioneelaghi.it)) einen Besuch abstatten. Es gibt viele Veranstaltungen und Aktivitäten, an denen man während des Jahres teilnehmen kann. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, empfehlen wir die Seite der touristischen Website [www.angera.it](http://www.angera.it) im Abschnitt Veranstaltungen zu besuchen.





### **Wo kann man essen und schlafen?**

In Angera können Sie in der familiären Atmosphäre eines Bed & Breakfast, in den warmen Zimmern des Dorfhoteles oder im See-Blick oder in der natürlichsten Umgebung des Campingplatzes empfangen werden. Restaurants, Bauernhöfe und Bars werden anspruchsvollen Appetit, süßen Snacks oder leckeren Aperitifs bieten. Die vollständige Liste der Einrichtungen finden Sie auf der Website [www.angera.it](http://www.angera.it) in der Abteilung "Gastfreundschaft".

### **Tour zur Entdeckung der Stadt**

Im Frühling und Sommer organisieren wir Führungen, die Besichtigungen der wichtigsten historischen und künstlerischen Stätten bieten. Sie sind vielfältig und Sie können die Interessen auswählen, die am meisten von Interesse sind, indem Sie den Kalender auf der Website aufrufen oder am Tourist Info-Point nach Informationen fragen. Vergessen Sie jedoch nicht, sich Zeit zu nehmen, um das Gesicht der Stadt aus Fenstern, ungewöhnlichen Geschäften, Bars und Restaurants zu entdecken.

### **Nützliche Dienste für Touristen**

Um die H24 in den folgenden Bereichen der Stadt kostenlos zu nutzen, steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung: Piazza della Vittoria (Tourist Infopoint/Landungssteg) und Seepromenade. In der Bibliothek ist es möglich, nach der Registrierung das WLAN während der Öffnungszeiten und die PC-Workstation zu nutzen.

Zum Aufladen Ihres Smartphones oder Tablets können Sie H24 kostenlos auf dem Podest in der Nähe des Fremdenverkehrsamtes nutzen.



## Eine Brücke zwischen Lombardei und Piemont die beliebtesten Ziele von Touristen

Die UNESCO-Stätten der Provinz Varese: Der Berg San Giorgio ist eine der bedeutendsten fossilen Lagerstätten in der Welt der mittleren Trias, einer geologischen Epoche vor 247 bis 237 Millionen Jahren; Der Heilige Berg von Varese besteht aus einer ca. 2 km langen Via Sacra mit 14 Kapellen; Der Archäologische Park von Castelseprio, zu dem ein befestigtes Gebiet gehört, das sich flussabwärts nach Torba erstreckt, und einem ein Dorf außerhalb der Mauern; das Isolino Virginia, das einen Freiluftlehrpfad hat. Ein Museum, in dem Funde gezeigt werden, die es der Öffentlichkeit ermöglichen, einige Aspekte der Stadt des fünften Jahrtausends kennenzulernen ([www.unescovarese.com](http://www.unescovarese.com)).

Der Deich Panperduto (Somma Lombardo): das Juwel der Industriehydraulik ist ein bedeutendes kulturelles, historisches und ökologisches Erbe des Gebiets. Die heutige schiffbare Reiseroute beinhaltet einen Bootstour-Service. Weitere Informationen finden Sie unter der Website [www.panperduto.it](http://www.panperduto.it).

Villa Della Porta Bozzolo (Casalzuigno): edles Wohnhaus aus dem 18. Jahrhundert. Sie haben Zugang zu den Lounges, Galerien und Schlafzimmern mit hellen Fresken mit bemalter Architektur, bunten Blumen an den Türen und kleinen Meisterwerken im Rokoko-Stil. Spektakulärer italienischer Garten. ([www.fondoambiente.it](http://www.fondoambiente.it)).

Der Kloster Santa Caterina del Sasso (Leggiano): in der Felswand des Sassobàllaro befindet sich ein alter und beeindruckender Klosterkomplex von seltener Schönheit, dessen Gebäude aus den XIII-XVIII Jahrhunderten stammen. ([www.santacaterinadelsasso.com](http://www.santacaterinadelsasso.com)).

Die archäologischen Museen von Sesto Calende und Varese; das Fossilienmuseum von Besano; Volandia das "Museum des Fliegens - Malpensa"; der Quassa Park zwischen Ranco und Ispra, die bemalten Dörfer wie Marchirolo und Arcumeggia verdienen ebenfalls einen Besuch.

Wir empfehlen Ihnen, die Portale [www.vareselandoftourism.com](http://www.vareselandoftourism.com) und [www.in-lombardia.it](http://www.in-lombardia.it) zu besuchen, um Informationen zu allen Orten und Denkmälern von größtem Wert in der Provinz Varese und der Region Lombardei zu erhalten.

Die Borromäischen Inseln: Die Isola Bella mit den malerischen Gärten und dem prächtigen Palast, die Isola Madre mit einem einzigartigen botanischen Garten für seltene und exotische Pflanzenessenzen; Die ganzjährig bewohnte Isola dei Pescatori beherbergt ein kleines Dorf mit einem kleinen Platz, der von engen Gassen umgeben ist. ([www.isoleborromeo.it](http://www.isoleborromeo.it)).

Villa Pallavicino (Verbania): der Park erstreckt sich über 200.000 Quadratmeter, auf denen sich blühende Alleen, Wiesen, große alte Bäume und ein wunderschöner botanischer Garten mit zahlreichen Säugetierarten und exotischen Vögeln abwechseln. ([www.parcopallavicino.it](http://www.parcopallavicino.it)).

Villa Taranto (Verbania): eine Vielzahl von Pflanzen, von denen einige in Europa einzigartig sind und aus der

ganzen Welt importiert werden, bilden eine sehr seltene Sammlung. ([www.villataranto.it](http://www.villataranto.it)).

Der 2011 neu eröffnete Park von **Rocca di Arona** beherbergt heute botanische Essenzen und einheimische Tiere. Die Mauern der Burg Borromeo, die 1800 von Napoleon zerstört wurde, sind noch sichtbar. ([www.comune.arona.no.it](http://www.comune.arona.no.it))

Die schweizer Städte Ascona und Locarno. **Ascona** ist berühmt für sein historisches Zentrum, für sein mediterranes Ufer, dank seiner Straßencafés und seines milden Klimas. **Locarno** mit seiner südlichen Vegetation, geprägt von Palmen und Zitronenbäumen, Piazza Grande, mit ihren Arkaden im lombardischen Stil, ist einer der größten und bekanntesten Plätze der Schweiz.



## Wie komme ich nach Angera?



**AUTOBAHNEN:** Autobahn A8. Die empfohlene Ausfahrt ist die von Sesto Calende/Vergiate, von der Sie auf der Sempione-Staatsstraße bis nach Sesto Calende weiterfahren; folgen Sie den Anweisungen und nehmen Sie die Provinzstraße 69, die nach Angera führt. Von Alessandria oder Gravellona Toce nehmen Sie die A26 Ausfahrt Castelletto Ticino und fahren weiter auf der Sempione-Staatsstraße bis nach Sesto Calende. Folgen Sie der Beschilderung und nehmen Sie die Provinzstraße 69 nach Angera.



**ZUG:** Es ist ratsam, am Bahnhof Sesto Calende auszusteigen, von wo aus Sie Angera mit dem Bus oder Taxi erreichen können. Wenn Sie von der Piemont-Seite ankommen, sollten Sie an der Haltestelle Arona aussteigen und das Boot zum Landungssteg von Navigazione Lago Maggiore nehmen.



**BUS:** Sie können die Linie nr. 20 Varese/Angera/Sesto Calende oder Linie nr. 22 Travedona/Osmate/Ispra/Angera nutzen.



**FLUGHAFEN:** Malpensa 20 km entfernt.

## **Nützliche Informationen**

Besuchen Sie die Website  
[www.angera.it](http://www.angera.it) / Sehenswürdigkeiten / Erbe Karte

### **Tourist Info-Point**

Piazza della Vittoria -  
Angera, in der Nähe des Landungsstegs  
Vom 15. April bis 30. September  
Mo-Di-Mi-Do-Fr-Sa-So  
9.30-13.00 Uhr / 14.00-17.30 Uhr

Telefon +39 0331 931915  
Email: [turismo@comune.angera.it](mailto:turismo@comune.angera.it)  
Facebook AngeraTurismo



### **Archäologische Museum**

Via Marconi 2 - Angera  
Vom 15. Mai bis 14. September:  
Donnerstag 10:00-13:00 Uhr  
Samstag und Sonntag 14.30-18.30 Uhr  
Vom 15. September bis 20. Dezember  
und vom 1. Februar bis 14. Mai:  
Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Sonntag 14.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Ruhetage: vom 20. Dezember bis 31. Januar.

Telefon +39 320.4653416  
Email: [museo@comune.angera.it](mailto:museo@comune.angera.it)  
Facebook Civici Musei di Angera



Bruscheria

# Lago Maggiore

CAMPING

ISOLINO  
PARTEGORA

ISOLINO  
PARTEGORA

**Streets:** Via Apollo, Via Rocca Castello, Via Lombardina, Via Dante Alighieri, Via A. Pazzi, Via dei Mille, Via Maria Greppl, Via Rocca, Via Torriani, Via A. Pazzi, Via Nettiama, Via Mario Greppl, Via Rocca, Via Cavour, Via Borromeo, Via Visconti, Via Paletta, Via Marconi, Via Magenta, Via Don Gerosa, Via Aldo Moro, Via S. Ruffino, Via Roma, Via Ungheria, Via Sordani, Via Pegaso, Via Mazzini, Via Cadorna, Via Dica, Via Sordani, Via Bruscheria, Via Onofri, Viale della Repubblica, Via Merzagora, Via Onofri.

**Icons and Landmarks:** Pharmacy (green cross), Library (book icon), Public Restrooms (male/female symbols), Bus stop (bus icon), Information (i icon), Wi-Fi (signal icon), Boat (sailboat icon), Camping (tent icon).

**Red Circle Area:** A red circle highlights the area around Viale della Repubblica, Via Onofri, and Via A. Pazzi, with a red arrow pointing towards the lake.

## NÜTZLICHE NUMMERN

### Notfallintervention 112

Gemeinde Angera Piazza Garibaldi 19

Tel. +39 0331 930168

[www.comune.angera.it](http://www.comune.angera.it) - [www.angera.it](http://www.angera.it)

### Örtliche Polizei

Tel. +39 0331 930202

### Carabinieri

Via Varesina 43 - Tel. +39 0331 930161

### Postamt

Via Cadorna 14 - Tel. +39 0331 930212

### Apotheke

Via Diaz 1 - Tél. +39 0331 930247

[www.turnifarmacie.it](http://www.turnifarmacie.it)

### Ärztlicher Dienst

Via Bordini 29 - Tel. +39 0331 960260

### Erste Hilfe - Carlo Ondoli Krankenhaus

Via Bordini 9 - Tel. +39 0331 961111

### Navigazione Lago Maggiore Landungssteg Angera

Piazzale della Vittoria - Tel. +39 0331 960456

Nr. grün 800-551801

### Öffentlicher Verkehr

[www.ctpi.it](http://www.ctpi.it) - Tel. +39 0332 830613

[www.muoversi.regione.lombardia.it](http://www.muoversi.regione.lombardia.it)

### Stadtbibliothek

Via dei Mille 5 - Tel. +39 0331 932006

[www.comune.angera.it](http://www.comune.angera.it)

[biblioteca@comune.angera.it](mailto:biblioteca@comune.angera.it)





